


GEMEINDEAMT PINSDORF


Moosweg 3, 4812 Pinsdorf

Pol. Bezirk Gmunden, OÖ

Bearbeiter: Blenk Viktoria

Tel. 07612/63955-11

E-Mail viktoria.blenk@pinsdorf.ooe.gv.at

Sitzungsnummer: GR/2022/113

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 19.05.2022 im Sitzungssaal Gemeindeamt stattgefundenen

Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde Pinsdorf

Beginn: 19:00

Ende: 19:30

Anwesend sind:

Bürgermeister

Berchtaler Jürgen, Ing. SPÖ

Mitglieder

Schiemel Christa SPÖ

Dorn Peter SPÖ

Winkelbauer Stefan, DI SPÖ

Mohr Marlene SPÖ

Glocker Markus SPÖ

Berchtaler Adelheid SPÖ

Hochreiner Jürgen SPÖ

Grasböck Eveline SPÖ

Wölger Jochen, MSc, Ing. FPÖ

Engl-Grafinger Christine FPÖ

Mittendorfer-Huemer Christoph FPÖ

Albecker Dietmar, DI (FH) FPÖ

Hermanseder Alexander FPÖ

Feichtinger Manuela FPÖ

Ledinegg Andreas ÖVP

Brenneis Jürgen, DI (FH) ÖVP

Kerschbaummayr Ida ÖVP

Wolfgruber Peter ÖVP

Pfeiffer Johann jun. ÖVP

Recheis-Kienesberger Christa GRÜNE

Rursch Christian Jürgen, Ing. GRÜNE

Grossauer Florian Alfred, DI (FH) GRÜNE

Doblmaier Petra GRÜNE

Hofmann Anita MFG

Vertretung für Frau Manuela Glocker

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Glocker Manuela

SPÖ

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Als Schriftführerin wurde Viktoria Blenk bestellt.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 17.02.2022 wurden keine Einwände vorgebracht, es gilt daher als genehmigt.

Der Vorsitzende kündigt für die heutige Sitzung folgenden Dringlichkeitsantrag an:

Nachbesetzung- Verkehr und Wirtschaftsausschuss

Wortmeldungen liegen dazu nicht vor. Der Vorsitzende lässt über den von ihm gestellten Antrag abstimmen.

Ergebnis: einstimmig angenommen.

Somit wird dieser Dringlichkeitsantrag zum Punkt 11 der heutigen Tagesordnung.

Tagesordnung:

- 1 . Kinderbetreuung Tarifordnung
- 2 . Finanzierungsplan Tennisverein - Generalsanierung Tennisplätze
- 3 . Pachtverträge - Sportplatz Verlängerung
- 4 . Grundankauf zur Grenzberichtigung Straße - Angerweg
- 5 . Fläwi 6.39 Schobesberger Beschluss
- 6 . Fläwi 6.40.Höller Beschluss
- 7 . Hangwasser Buchen Verträge
- 8 . Fläwianpassung Huyer 6.44 Beschluss
- 9 . Ansuchen Fläwi Lacher 6.55
- 10 . Straßenbauprogramm 2022
- 11 . Nachbesetzung - Verkehr- und Wirtschaftsausschuss
- 12 . Allfälliges

Beratung:

1. Kinderbetreuung Tarifordnung

Der Obmann des Finanzausschusses erläutert folgenden Sachverhalt

Auf Grund des Erlasses der OÖ. Landesregierung vom 24.03.2022 sind folgende Anpassungen vorzunehmen:

	30 Std. neu	30 Std. bisher	ab 31 Std. neu	ab 31 Std. bisher
Krabbelstube				
Mindestbeitrag - 5 Tage	53,00	52,00	53,00	52,00
Höchstbeitrag - 5 Tage	194,00	189,00	257,00	250,00
Kindergarten				
Mindestbeitrag Nachmittag	46,00	45,00	46,00	45,00
Höchstbeitrag Nachmittag	119,00	116,00	119,00	116,00
Hort				
Mindestbeitrag - 5 Tage	46,00	45,00	46,00	45,00
Höchstbeitrag - 5 Tage	120,00	117,00	158,00	154,00

Antrag durch DI Stefan Winkelbauer:

Der Gemeinderat soll den Empfehlungen des Finanzausschusses folgen und die vom Land geforderten Anpassungen beschließen.

Beschluss:

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

2. Finanzierungsplan Tennisverein - Generalsanierung Tennisplätze

Der Obmann des Finanzausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Eine Generalsanierung der Tennisplätze in Pinsdorf ist notwendig. Laut Auskunft der Landessportdirektion ist eine Förderung durch das Land OÖ möglich (BZ-Mittel und Landesförderung). Dazu ist aber ein mindestens 16%iger Gemeindeanteil und eine Darstellung in der Prioritätenreihung notwendig.

Post	Bezeichnung	Finanzierungsplan
8280	Vereinsbeitrag	71.966,00
3010	LZ	54.500,00
3011	BZ	56.700,00
8299	OH	34.889,00
	Summe	218.055,00

Wortmeldungen:

Manuela Feichtinger: Es geht um den Prozentanteil von der Gemeinde?

Stefan Winkelbauer: Die Vorgabe des Landes sind genau das 1%, das sind die Voraussetzungen damit die Förderungen bezahlt werden können. Das sind jetzt exakt 16%

Peter Wolfsgruber: Können wir davon ausgehen, dass der Ordentliche Haushalt gedeckelt ist?

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Ja das ist gedeckelt wir gehen von dem Fixbetrag von € 218.055,00 aus. Das wurde auch mit dem Tennisverein so kommuniziert.

Albecker Dietmar: Wurde das auch niedergeschrieben?

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Ja das wird auch niedergeschrieben.

Antrag durch DI Stefan Winkelbauer:

Der Gemeinderat soll den Empfehlungen des Finanzausschusses folgen und den Finanzierungsplan in dieser Fassung beschließen.

Beschluss:

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

3. Pachtverträge - Sportplatz Verlängerung

Der Bürgermeister erläutert folgenden Sachverhalt:

Der Sportplatz der Gemeinde Pinsdorf wurde 1980 auf Pachtgrundstücken von 2 verschiedenen Grundbesitzer errichtet.

Vertragsdaten

Pachtvertrag am 1.11.1980 für 25 Jahre

Verträge wurden im Jahr 2000 bis 31. Oktober 2040 verlängert

Pachtzins inklusive Indexsicherung und Vorkaufsrecht

Johann und Isabella Pfeiffer, Moargasse 6, 4812 Pinsdorf
5019 m² - Jährlicher Pachtzins € 3.126,12

Elisabeth Nußbaumer, Mitterweg 37, 4812 Pinsdorf
14935 m² - Jährlicher Pachtzins € 6.320,21

Um die Sportförderung des Landes OÖ für die Tennisplatzsanierung in Anspruch zu nehmen, muss der Pachtvertrag mindestens noch 20 Jahre gültig sein.

Der Pachtvertrag mit beiden Grundbesitzern soll daher um 20 Jahre bis 31.10.2060 verlängert werden.

Antrag durch Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA:

Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Pachtverträge in dieser Fassung beschließen.

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

4. Grundankauf zur Grenzberichtigung Straße - Angerweg

Der Obmann des Verkehr- und Wirtschaftsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt

Der Angerweg weist an seiner engsten Stelle ca. 2,15m auf, und es befindet sich somit ein Teil der Fahrbahn auf privaten Grund von Herrn Christian Sturm.

Herr Sturm vereinbarte mit Herrn BGM a.D. Ing.Dieter Helms die Berichtigung der Grenze entlang seines Grundstückes, sodass sich die Fahrbahn danach gesamt auf öffentlichem Gut befindet.

Als Preis wurden 100€/ m² vereinbart. Laut Vermessungsurkunde 5874-21 vom 16.12.2021 ergibt sich eine Fläche von 59m² welche die Gemeinde von Herrn Sturm ankauft.

Gesamtkosten für Grundankauf 5.900€

Zur Vertragserstellung wurde RA Mag Strasser Harald beauftragt.

Wortemeldungen:

Christoph Mittendorfer-Huemer: Wie lange gibt es die Straße schon?

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Die Straße gibt es schon mindestens 30 Jahre

Christoph Mittendorfer-Huemer: Hätte man da nicht mit dem Ersessen Recht arbeiten können.

Andreas Ledinegg: Wenn du dich mit einem Gemeindebürger vertragen möchtest, dann schon.

Christoph Mittendorfer-Huemer: Es war nur eine Frage.

Christine Engl-Grafinger: Herr Sturm kann nichts dafür und man wird das natürlich so machen aber groteskerweise haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung einen Grund verschenkt, jetzt kaufen wir den Grund um € 100, vor 2 Jahren hat Herr Steinbichler den Grund der Gemeinde abgekauft. Jetzt haben wir in kürzester Zeit ziemlich das gleiche Thema. Hoffentlich wird das jetzt nicht Standard.

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Das dies hoffentlich kein Standard ist, ist im Sinn unser aller. Es gibt sicher von früher noch einige Altlasten. Wir werden beim nächsten Mal damit individuell umgehen müssen. Die Preisverhandlungen wurden damals noch mit Bürgermeister Dieter Helms durchgeführt. Wir sollten diese Situation daher jetzt berichtigen.

Antrag durch Andreas Ledinegg:

Der Gemeinderat möge die Verträge in dieser Fassung beschließen.

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

5. Fläwi 6.39 Schobesberger Beschluss

Der Obmann des Bau- und Planungsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Herr Schobesberger ist Eigentümer vom Grundstück 505 KG Pinsdorf in der Siedlungsstraße welches im ÖEK als Baulanderweiterung ausgeschieden ist.

Davon sollen ca. 2.200m² als Bauland Wohngebiet für die Bebauung von seinem Sohn umgewidmet werden. Die Stellungnahme von Hr. Pichler bezüglich Gehrecht wurde im Baulandsicherungsvertrag aufgenommen und auf den privatrechtlichen Weg verwiesen.

Der Baulandsicherungsvertrag wurde bereits im Bauausschuss erarbeitet.

Eckpunkte des Vertrages sind:

- Widmungsfläche mit ca. 2.200m² in Bauland Wohngebiet
- Bebauungsfrist innerhalb von 6 Jahren mit 2-jähriger Verlängerungsfrist
- Konventionalstrafe bei Nichteinhaltung des Vertrages 39.600€ und alle 5 Jahre wiederkehrend
- Gebäudehöhe max. 2 Obergeschoße
- Gebäudeart -Einfamilienwohnhaus bzw. Doppelwohnhaus
- 4 Stellplätze pro Parzelle

Antrag durch Dipl. Ing. Dietmar Albecker:

Der Gemeinderat möge die Umwidmung der Fläche lt. Plan FLÄWI 6.39 (2.200m²) samt den Baulandsicherungsvertrag beschließen.

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

6. Fläwi 6.40.Höller Beschluss

Der Obmann des Bau- und Planungsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Am 23.09.2021 wurde vom Gemeinderat Pinsdorf der Grundsatzbeschluss zur Umwidmung der Teilflächen der Grundstücke 222, 214/1, 214/2 bei der Liegenschaft Höller in der Kaltbrunnstraße gefasst.

Familie Höller teilte mit, dass nur für ca. 3 Parzellen im Ausmaß von ca. 2.100m² gewidmet werden soll. Der Ortsplaner erstellte die Unterlagen und eine ergänzende Stellungnahme in der inhaltlich auch festgehalten wurde, dass der Abstand zur Firma Hatschek über 300 m beträgt und somit dies positiv behandelt werden kann.

Der für den Beschluss notwendige Baulandsicherungsvertrag wurde vom Bau- und Planungsausschuss erarbeitet und auch von der Familie Höller bereits unterzeichnet.

Eckpunkte des Vertrages sind:

- Widmungsfläche mit ca. 2.035m² in Bauland Wohngebiet
- Bebauungsfrist innerhalb von 6 Jahren mit 2-jähriger Verlängerungsfrist
- Konventionalstrafe bei Nichteinhaltung des Vertrages 36.630€ und alle 5 Jahre wiederkehrend
- Gebäudehöhe max. 2 Obergeschoße
- Gebäudeart -Einfamilienwohnhaus bzw. Doppelwohnhaus
- 4 Stellplätze pro Parzelle

Wortmeldungen:

Andreas Ledinegg: Die zwei Werte € 39.000 und € 36.000!

Dipl.-Ing. Dietmar Albecker: Auf den Quadratmeter haben wir ungefähr € 18,00 festgelegt.

Christa Recheis-Kienesberger: Die 2035m² sind die genau?

Dipl.-Ing. Dietmar Albecker: Ja, das ist Vermessen.

Christa Recheis-Kienesberger: Weil circa 2035m² steht.

Dipl.-Ing. Dietmar Albecker: Bei jeder Widmung muss man 50, 100m² Plus oder Minus rechnen.

Christa Recheis-Kienesberger: Was heißt ca. 3 Parzellen können das auch 5 Parzellen werden?

Dipl.-Ing. Dietmar Albecker: Nein, es könnten theoretisch 4 Parzellen werden. Die Mindestparzellengröße von 500m² muss man haben. Es geht hier um 3 Kinder, entweder es baut jemand oder verkauft seinen Teil.

Florian Grossauer: Es wurde über das Rutschgebiet im Gutachten gesprochen. Es ist eine Rutschgefahr im Hang gegenüber. Im Bauausschuss wurde gesagt, dass die Gemeinde schadlos gehalten werden kann. Falls etwas passieren würde, ist der Eigentümer verantwortlich.

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Ja

Antrag durch Dipl.-Ing. Dietmar Albecker:

Der Gemeinderat möge die Umwidmung der Fläche lt. Plan FLÄWI 6.40 (2.035m²) samt den Baulandsicherungsvertrag beschließen.

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

7. Hangwasser Buchen Verträge

Der Obmann des Bau- und Planungsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Das Projekt Hangwasser Buchen wurde im Bereich Nußbaumer Manfred und Mair Christian entlang der Ehrendorfer Straße nochmals auf Verlangen überarbeitet, da diese betroffenen Grundstücke Bauerwartungsland bzw. schon Bauland sind.

Der Bauausschuss erarbeitete in seiner letzten Sitzung noch folgende Punkte welche in den Verträgen vom SV Ecker eingearbeitet werden sollen.

- Die Bereiche A und D sind einmalig auszubezahlen; Die Dienstbarkeit für die Hochwasserbauwerke sollen auf 50 Jahre festgelegt werden.
- Die Bereiche B und C werden jährlich ausbezahlt und sind auch 30 Jahre gerechnet danach erfolgt eine Neuverhandlung
- Festlegung, dass der Punkt C bereits durch eigen Verträge abgehandelt wurde.
- Positionen zur Entschädigung; A = Anlagenteile, B = Nutzungsänderung (Querbewirtschaftung), C= Verzicht auf erosionsgefährdete Kulturen (bereits erledigt), D= Mehrkosten (Bewirtschaftung bzw. Bauerwartungsland)

Die neu eingearbeitet Verträge werden angepasst und liegen jetzt vor. Danach werden diese dann den Grundeigentümern und Pächtern vorgelegt.

Die Verträge sollen im Gemeinderat beschlossen und den Eigentümern und Pächter übermittelt werden

Antrag durch Dipl.-Ing. Dietmar Albecker:

Der Gemeinderat möge die vorgelegten überarbeiteten Verträge beschließen.

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

8. Fläwianpassung Huyer 6.44 Beschluss

Der Obmann des Bau- und Planungsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Herr Huyer kauft von Herrn Pfeiffer zu seiner Liegenschaft Ehrendorfer Straße 43 einen Teil vom anliegendem Grundstück 677 KG Pinsdorf im Ausmaß von 285m² dazu

Dadurch muss die Wohngebietswidmung wieder berichtigt werden.

Das Grundstück von Herrn Huyer ist als Bauland Wohngebiet gewidmet. Das Grundstück herum ist im ÖEK als Bauerwartungsland eingetragen.

Antrag durch Dipl.-Ing. Dietmar Albecker:

Der Gemeinderat möge die Umwidmung der dazugekauften Fläche lt. Plan FLÄWI 6.44 (285m²) beschließen.

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

9. Ansuchen Fläwi Lacher 6.55

Der Obmann des Bau- und Planungsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Herr Lacher Andreas (Sohn von Groiss Monika) würde gerne am Grundstück bei der Liegenschaft der Mutter bauen und sucht daher um Umwidmung von einer Fläche im Ausmaß von ca. 800m² an. Das Grundstück ist aufgeschlossen, Kanal und Wasser liegen am Grundstück.

Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses berieten über die Umwidmung der angesuchten Fläche. Da dort keine Hangwasserthematik vorherrscht und das Grundstück aufgeschlossen ist soll der Umwidmungsantrag zugestimmt werden

Antrag durch Dipl.-Ing. Dietmar Albecker:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Umwidmung der Fläche lt. Skizze beschließen.

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

10. Straßenbauprogramm 2022

Der Obmann des Verkehr-und Wirtschaftsausschusses erläutert folgenden Sachverhalt:

Folgende Straßenzüge stehen für eine Sanierung zur Auswahl

- **Aumühlweg**
- **Wiesenstraße Teil 2**
- **Mitterweg**
- **Edtweg**
- **Gehsteigabsenkungen**

Beim Aumühlweg sollte großes Augenmerk auf die Entwässerung gelegt werden. Großflächige Entwässerung über Rinne und Bankett. Das Straßenbudget beträgt für das Jahr 2022 - € 200.000,00

Aufgrund der Priorität sollten folgenden Straßenzüge saniert werden:

- 1.) **Aumühlweg** - Angebot **91.912,90 €** brutto Firma L&M
 - 2.) **Wiesenstraße Teil 2** - Angebot **86.230,74 €** brutto Firma L&M
- Summe der Straßenbauarbeiten lt. Angebot. **178.143,64 €**

Wortmeldungen:

Christian Rursch: Wieviel Kilometer sind das?

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Aumühlweg sind ca. 300m.

Andreas Ledinegg: Aumühlweg sind 300 m und Wiesenstraße auch.

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Im Aumühlweg haben wir eine Verkehrszählung durchgeführt. Dort fahren 1000 Autos und in Wiesen Richtung Vöcklaberg 3000 Autos.

Antrag durch Andreas Ledinegg:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur Straßensanierung an die Firma L&M in der Höhe von 178.143,64 € lt. den Angeboten für Aumühlweg und Wiesenstraße beschließen.

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

11. Nachbesetzung - Verkehr- und Wirtschaftsausschuss

Der Bürgermeister erläutert folgenden Sachverhalt:

Durch den Todesfall des Gemeinderatsmitgliedes Johannes Berner ist eine Nachbesetzung im Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss notwendig.

Die FPÖ-Gemeinderatsfraktion hat einen Wahlvorschlag eingebracht:

Gemäß § 33 Oö. Gemeindeordnung 1990 schlägt die FPÖ-Gemeinderatsfraktion folgendes Ersatzmitglied zur Wahl vor:

Verkehr- und Wirtschaftsausschuss

Bisher:

Ersatzmitglied

Johannes Berner

Vor- und Familienname

Neu:

Ersatzmitglied

Christoph Mittendorfer-Huemer

Vor- und Familienname

Antrag durch Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA:

Der Gemeinderat möge gemäß § 52 OÖ Gemeindeordnung beschließen diese Wahl mittels Handzeichen durchzuführen.

Beschluss:

Einstimmig wurde dem Antrag stattgegeben.

Die FPÖ Gemeinderatsfraktion stimmt über den Wahlvorschlag ab:

6 Ja-Stimmen

12. Allfälliges

Wortmeldungen:

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Die Partnergemeinde Altdorf lädt am 9 Juli zum Marktfest ein. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Christian Rursch: Falls jemand von der Veranstaltung „Hui statt Pfui“ Fotos hätte möge diese mir zukommen lassen wir würden die Fotos für die Gemeindezeitung verwenden.

Johann Pfeiffer: Am Freitag 19. August 2022 findet im Zusammenhang mit dem Dorffest das Helferfest der Feuerwehr Pinsdorf statt. Wir bräuchten dafür noch Personen die uns Ausschenken helfen. Anmeldung bitte bei Herrn Christoph Albecker.

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA: Zum Dorffest kommt am Sonntag SALZI TV und nimmt die Ehrungen auf.

Christa Recheis-Kienesberger: Lädt am Samstag, 21. Mai 2022 zum „Check your Bike“ und Pflanzentausch ein.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Die Fraktionsunterzeichner:

Schü und Christha
Heger

Die Verhandlungsschrift wurde ohne Einwand genehmigt am 7. Juli 2022